

Herrn
Professor Dr. Th. Mayer
z.Z. Salzburg
Dreifaltigkeitsgasse 18

138
HERMANN BÖHLAUS NACHF.
WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624
VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKS-
KUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK
BANKEN: THÜRINGISCHE STAATSBANK / STÄDT. SPARBANK
POSTSCHECK: ERFURT 7185, WIEN 101 908 / FERNSPRECHER 4601
WEIMAR, MEYERSTRASSE 50a, DEN 24.8.42 ps

Sehr geehrter Herr Professor!

Für Ihre Karte vom 21. ds. Mts. danken wir Ihnen bestens. Wir nehmen an, dass wir nach Ihren Angaben die offizielle Bewilligung der Forschungsgemeinschaft und den Verpflichtungsschein zur Unterzeichnung in absehbarer Zeit erhalten. Wenn die Manuskripte für das nächste Heft bereits satzbereit sind, so bitten wir, sie gelegentlich schon in der nächsten Zeit uns zu übersenden. Wir können den Satz dann am besten einmal jedenfalls eines Teils der Manuskripte mit einschieben, wenn diese im Haus sind. Die Möglichkeiten lassen sich dann besser übersehen.

Mit besten Empfehlungen

Heil Hitler!
HERMANN BÖHLAUS NACHF.

H. Petersen

L/0909

Die Bedingungen, unter denen die Auszahlung erfolgt, ergeben sich aus der Anlage. Die Verteilung des Honorars auf die einzelnen Beiträge wird der Schriftleitung überlassen.

Heil Hitler!

Der Präsident der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
I.V.:

H. Petersen